Sitzungsprotokoll

Zl. 02/2013

G E M E I N D E R A T S S I T Z U N G

am Mittwoch, 15. Mai 2013 um
20.00 Uhr im Gemeindeamt/Sitzungszimmer

Beginn: 20.04 Uhr **Ende: 22.34 Uhr**

Anwesende:
Herr Bgm. Aschberger Alois als Vorsitzender
Herr Bgm.-Stv. Gruber Peter

Die Gemeinderäte:
Frau Wiedner Brigitte
Frau Margreiter Christine (als Ersatz für Keiler Hermann)
Herr Danzl Stefan
Herr Ing. Schreder Kaspar
Herr Stimpfl Kurt (als Ersatz für Lörgetbohrer Max)
Frau Rupprechter Beate
Herr Untermair Christian
Frau Mayer Veronika (als Ersatz für Hechenblaickner Mathias)
Herr Obholzer Johannes (als Ersatz für Kainer Herbert)
Herr Lörgetbohrer Gerhard
Herr Geisler Markus

Außerdem anwesend:

Herr Peter Larch als Schriftführer.

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden fristgerecht im Sinne des § 29 TGO von der Abhaltung der Sitzung verständigt. Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend davon 13 - die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

Vor Sitzungsbeginn wird Frau Mayer Veronika im Sinne der Tiroler Gemeindeordnung vom Bürgermeister angelobt.

Tagesordnung:

1. Protokollbeschluss (GR-Sitzung vom13.03.2013);
2. Beratschlagung über Aufhebung der Erschließungskostenreduktion für Gewerbebetriebe;
3. Verlängerung des Pachtvertrages für die „Obrist-Hütte";
4. Erlassung eines Fahrverbotes – Ausnahmeregelung für Anrainer;

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

5. Grundsatzbeschluss über Ankauf einer Liegenschaft im Ortszentrum;
6. Vergabe der ausgeschriebenen Wohnung in Bradl;
7. Besetzung der frei werdenden Stelle eines Bauhofmitarbeiters;
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges;

Punkt 4 der Tagesordnung wurde einstimmig nachträglich aufgenommen.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse!

1. Protokollbeschluss (GR-Sitzung vom 13.03.2013);

Das GR-Sitzungsprotokoll vom 13.03.2013 wurde allen Gemeinderäten übermittelt.

Beschluss:

Das GR-Sitzungsprotokoll vom 13.03.2013 wird einstimmig bei 3 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme beschlossen.

2. Beratung über Aufhebung der Erschließungskostenreduktion für Gewerbebetriebe

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über ein Schreiben von Herrn Helmut Wolf, Abt. Gemeindeaufsicht der BH-Schwaz. Herr Wolf bemängelt im Schreiben die Förderung von Gewerbebetrieben durch den 50 %igen Nachlass von Erschließungskosten und verweist auch auf mögliche Konsequenzen bei zukünftigen Bedarfszuweisungen. Der Bürgermeister möchte allerdings während des Jahres, wie von Herrn Wolf vorgeschlagen, keine diesbezügliche Änderung durchführen. Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat angenommen und für das kommende Jahr wird eine Änderung überlegt.
Bezüglich Gebührennachlässen wird auch wegen der Schwimmbecken-Kanalgebühr eine kurze Debatte geführt. Es wird auch die Frage bezüglich Anbringung von Subzählern gestellt. Ein konkretes Ergebnis kommt allerdings nicht zustande.

3. Verlängerung des Pachtvertrages für die „Obrist-Hütte";

Im Bereich oberhalb der Astenau Alpe steht die sogenannte „Obrist-Hütte", die nach dem Krieg auf einem Gemeinde-Waldgrundstück vom Vater des jetzigen Pächters errichtet wurde. Mit 31.12.2013 läuft der derzeitige Pachtvertrag aus. Der Bürgermeister informiert, dass Herr Obrist bezüglich einer Verlängerung des Pachtvertrages vorgesprochen hat und wenn er selbst nicht mehr so mobil ist, dass eine Weiternutzung der Hütte durch seine Tochter möglich sein sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des bis 31.12.2013 bestehenden Vertrages um 10 Jahre bis zum 31.12.2023. Weiters wird einstimmig beschlossen, die Tochter von Herrn Helmut Obrist, Mag. Anita Politsch, geb. 27.10.1978 als Mitpächterin des Teilgrundstückes in den Pachtvertrag aufzunehmen.

4. Erlassung eines Fahrverbotes – Ausnahmeregelung für Anrainer;

Für die Gemeindestrasse zwischen Autobahnunterführung und Einmündung zur Zillertal-bahnbrücke besteht ein allgemeines Fahrverbot für Kraftfahrzeuge. Nunmehr wird auf Antrag eines Anrainers eine Ausnahmebewilligung beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Gemeinderatsbeschluss vom 14.07.2004 über ein allgemeines Fahrverbot für Kraftfahrzeuge auf der Gemeindestraße (Gst.-Nr. 1083/1 und 1004/3 KG. Wiesing) von der Autobahnunterführung bis zur Einmündung im Bereich der neuen Rotholzer Innbrücke zusätzlich eine Ausnahmeregelung für Anrainer in diesem Bereich. Der Beschluss des Gemeinderates wird nach Verordnung dieser Maßnahme durch die Bezirkshauptmannschaft, Abt. Verkehrsrecht, wirksam.

8. Anfragen, Anträge und Allfälliges;

Der Bürgermeister bringt 2 Ansuchen um Vereinsförderung dem Gemeinderat zur Kenntnis und diese werden einstimmig genehmigt:

Schützenkompanie Wiesing	€ 2.000,--
Tennisclub Wiesing	€ 1.350,--

In diesem Zusammenhang lobt der Bürgermeister auch die gute Nachwuchsarbeit bei den Wiesinger Vereinen und Sportvereinen.

- Die Dienstkleidung der MitarbeiterInnen in der Hauskrankenpflege und Heimhilfen des Sozialsprengels werden im Jenbacher Sozialzentrum gewaschen. Das ergibt einen Gesamt-Deckungsbeitragsverlust von ca. € 4.000,-- anteilsmäßig für alle Mitgliedsgemeinden. Die Mitfinanzierung des anteilsmäßigen Abganges wird im Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

- Weiters berichtet der Bürgermeister, dass eine Gemeindeeinsatzleitung nach dem Tiroler Katastrophenmanagementgesetz gebildet werden wird.

- Zum Gehsteigbau vom Dorf zur Volksschule wird von GR. Margreiter Christine hingewiesen, dass dieser im Bereich von Unterberger Käthe sehr schmal ist. Der Bürgermeister sagt, dass man sich das noch einmal anschauen wird. In der Zwischenzeit wurde vereinbart, dass der Gehsteig breiter ausgeführt wird.

- Der Bürgermeister berichtet, dass die Planungsarbeiten für den Hauptschulumbau auf Schiene sind.

- Weiters informiert der Bürgermeister, dass für die Jausenstation Astenau eine Verhandlung stattgefunden hat, bei der die Installation einer pflanzlichen Kläranlage festgelegt wurde. Die Feststoffe müssen weiterhin in „Bags“ mittels Materialseilbahn abgeliefert werden.

- GR. Markus Geisler bemängelt, dass die multifunktionelle Sportanlage missbräuchlich verwendet wird und mutwillige Beschädigungen an den Netzen gemacht wurden. Bgm.-Stv. Peter Gruber stimmt dem zu und meint, dass man die Sportanlage nur für schulische Zwecke öffnen könnte, wenn das so weitergeht.

- GR. Christian Untermair fragt bezüglich aktuellem Stand bezüglich der Musiker im Keller des Sporthauses, und ob das derzeitige Vertragsverhältnis kündbar ist. Der Bürgermeister antwortet, dass er noch einmal mit Huber Alfred reden wird und dann eine Kündigungsfrist in Abstimmung mit dem Vorstand abklären wird.

- GR. Ing. Kaspar Schreder fragt nach dem Stand zum geplanten Bau des Ärztezentrums. Der Bürgermeister antwortet, dass die Fa. Sene-Cura der zukünftige Betrieber des Ärzenzentrums sein wird.Bezüglich Finanzierung dieses Projektes ist es aber nicht so einfach, da aufgrund der derzeitigen Situation am Finanz- und Kapitalmarkt die Finanzierung solch großer Projekt nicht so einfach umsetzbar sind. Es wird aber mit der Fa. Sene-Cura an einer gemeinsamen Lösung des Projektes gearbeitet, um eine Realisierung schnellstmöglich zu verwirklichen.

Ende der Sitzung: 22.34 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 4 Seiten.

Wiesing, 24.05.2013

.....
(Bürgermeister)

....
(Gemeinderat) (Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)